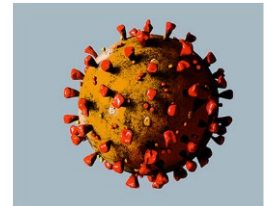


## 1. Osterspendenaktion 2020

der FI Nottuln zugunsten der Organisation "Ärzte ohne Grenzen e.V."



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der FI Nottuln,

wir erleben schwere Zeiten. Das **Corona-Virus** scheint die Welt fest im Griff zu haben. Die Bilder in den Zeitungen und Nachrichtensendungen lassen nichts Gutes ahnen.

Dabei geht es uns in Deutschland noch relativ gut. Vielen zumindest. Auch in Nottuln. Wir leben mit Einschränkungen, mit deutlichen Veränderungen, sicher auch mit negativen Auswirkungen, aber wir können noch leben.

Ein Blick nach Spanien, nach Italien, nach Großbritannien zeigt, dass wir noch froh und dankbar, auch demütig sein können.

Und erst recht wird die ganze **Katastrophe** sichtbar, schauen wir in die **Länder des Südens**, in den Nahen und Mittleren Osten, nach Afrika, nach Südamerika. Wenn die Epidemie mit dem Corona-Virus in den **Flüchtlingslagern** und in den **Slums** richtig ausbricht, ist das eine Katastrophe ohne Beispiel! Jede Hilfe scheint dann zu spät. Deshalb ist es jetzt wichtig, dort aktiv zu werden.



Die Organisation **„Ärzte ohne Grenzen“** engagiert sich in diesen Regionen der Welt. Sie versucht zu retten, was zu retten ist.

Diese wichtige Arbeit sollten wir unterstützen. Dazu bitten wir alle, die nicht nur ihre eigenen Einschränkungen sehen, sondern auch das wirkliche Leid der Menschen, die nicht in Deutschland wohnen.

- **Beispiele für den Corona-Einsatz** der „Ärzte ohne Grenzen“ auf der **Rückseite**.

Mit freundlichem Gruß und gute Ostertage

Norbert Wienke

(Geschäftsführer der Friedensinitiative Nottuln)

# WIR UNTERSTÜTZEN



**MEDECINS SANS FRONTIERES**  
**ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**

**2020**

„Wir sorgen uns insbesondere um die Folgen für Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen...und um Bevölkerungsgruppen, die ohnehin in einem prekären Umfeld leben, wie Obdachlose, Menschen in Flüchtlingslagern oder von Konflikten betroffene Bevölkerungsgruppen.

Diese Menschen leben bereits unter schwierigen und oft unhygienischen Bedingungen und ihr Zugang zur Gesundheitsversorgung ist bereits stark beeinträchtigt. Sie haben möglicherweise größere Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Präventivmaßnahmen.

Es ist sehr wichtig, die Menschen darüber zu informieren, welche Schutzmaßnahmen sie gegen das Coronavirus ergreifen können...

In bereits betroffenen Regionen versuchen wir sicherzustellen, dass Maßnahmen zur Infektionskontrolle getroffen, Screenings durchgeführt und Isolationsbereiche eingerichtet werden sowie Aufklärungsaktivitäten stattfinden.“  
(Ärzte ohne Grenzen - [www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de))

## Beispiele des Corona-Einsatzes der „Ärzte ohne Grenzen“

- ✓ In **Griechenland** unterstützen wir im Lager auf Samos bei der Isolierung einfacher Fälle. Außerdem evaluieren wir, welche Hilfe von den Krankenhäusern benötigt wird. In Lesbos hat Ärzte ohne Grenzen einen Notfallplan für das Lager Moria entwickelt, dessen Evakuierung wir gefordert haben.
- ✓ In **Syrien** unterstützen Mitarbeitende in Azaz and Idlib mit Trainings und technischem Support.
- ✓ In **Libyen** haben wir in Krankenhäusern in Tripolis Trainings zu Infektionskontrollen und Fallbetreuung abgehalten.
- ✓ Im **Irak** unterstützen wir ein Krankenhaus in Bagdad dabei, die Infektionsvorbeugung und -kontrolle zu verbessern.
- ✓ In **Afghanistan** halten wir in einem Referenzkrankenhaus für COVID-19-Fälle Trainings zu Infektionsvorbeugung und -kontrolle ab.
- ✓ In **Pakistan** hat eines unserer Teams eine Isolierstation In Timurgara übernommen.
- ✓ In **Südafrika** unterstützen wir in den Provinzen Gauteng, KwaZulu-Natal und Western Cape bei der Nachverfolgung von Kontakten und der Entwicklung und Verteilung von Aufklärungsmaterial.
- ✓ In **Burkina Faso** trainieren wir in Fada Gesundheitspersonal.
- ✓ In **Kamerun** sind wir dabei, nach Isolierungsmöglichkeiten außerhalb von Gesundheitseinrichtungen zu suchen.
- ✓ In **Mali** unterstützen wir das Management einer COVID-19-Station in Bamako.
- ✓ In der **Elfenbeinküste** haben wir in Abidjan das Gesundheitsministerium in einem Transitzentrum u.a. beim Screening auf COVID-19-Fälle unterstützt. In Bouake haben wir Trainings für Gesundheitspersonal abgehalten. Zudem wollen wir mit Wasser- und Sanitäraktivitäten beginnen.



## Ein Spendenbeispiel

Sauberes Wasser zum Händewaschen schützt vor Ansteckung: Mit 48 Euro kann Ärzte ohne Grenzen zum Beispiel 3.000 Menschen eine Woche lang mit sauberem Wasser versorgen.

Spenden bitte auf das

Konto der Friedensinitiative Nottuln bei der Sparkasse Westmünsterland

**IBAN: DE49 4015 4530 0082 5027 17**

**Stichwort „Ärzte ohne Grenzen“**

Abzugsfähige Spendenquittungen schickt die FI unaufgefordert zu, wenn Sie uns Name und Anschrift mitteilen.